

Jorid Linvik

Nordisch STRICKEN für Kids

Tolle Mützen,
Schals &
Handschuhe



CV

NORDISCH STRICKEN FÜR KIDS



Jorid Linvik

Nordisch **STRICKEN** für Kids

Tolle Mützen,
Schals &
Handschuhe



INHALT

9	Vorwort	120	GIRAFFEN
11	Garn	123	Giraffen-Fäustlinge (klein)
13	So strickst du	127	Giraffen-Fäustlinge (groß)
18	Kleidungsstücken eine persönliche Note geben	130	Giraffen-Socken
		134	Giraffen-Mütze
21	ANLEITUNGEN	136	BÄR AUF SKIERN
22	PUNKTE UND STREIFEN	137	Bär auf Skiern, Fäustlinge
24	Gepunktete Mütze	141	Bär auf Skiern, Socken
26	Gepunktete Fingerhandschuhe	144	KÄTZCHEN UND MÄUSCHEN
30	Gestreifte Mütze	147	Kätzchen und Mäuschen, Fäustlinge
32	Gestreifte Fingerhandschuhe	150	Kätzchen und Mäuschen, Socken
		154	Kätzchen und Mäuschen, Mütze
36	GROSSE FAHRZEUGE	156	GEFILZTES
40	Fäustlinge mit Bagger	160	ZWERGE
44	Socken mit Traktor	162	Zwergen-Fäustlinge
48	Mütze mit Lastwagen	164	Zwergen-Mütze
		166	Zwergen-Beinstulpen
50	PONY	168	ZICKZACK
53	Pony-Fäustlinge (klein)	170	Zickzack-Fäustlinge
56	Pony-Fäustlinge (groß)	172	Zickzack-Mütze
61	Pony-Socken	174	Zickzack-Beinstulpen
66	Pony-Mütze mit Rosenspitze	178	PARADIES
68	Pony-Mütze mit Zickzack-Muster	180	Paradies-Fäustlinge
		182	Paradies-Mütze
70	PINGUINE	184	Paradies-Beinstulpen
73	Pinguin-Fäustlinge (klein)	186	GEFILZTE FÄUSTLINGE UND
76	Pinguin-Fäustlinge (groß)		SOCKEN FÜR BABYS
80	Pinguin-Socken	188	Punkte und Streifen, Fäustlinge
84	Pinguin-Mütze	190	Punkte und Streifen, Socken
		192	Dreiecke, Fäustlinge
86	FLIEGENDE HERZEN	194	Dreiecke, Socken
89	Fliegende Herzen, Fäustlinge (klein)	199	LEERE DIAGRAMME FÜR
92	Fliegende Herzen, Fäustlinge (groß)		EIGENES DESIGN
96	Fliegende Herzen, Socken	200	Kleine Fäustlinge
100	Fliegende Herzen, Mütze	201	Große Fäustlinge
		202	Socken
102	EULENKIND	203	Große und kleine Mütze
105	Eulenkind, Fäustlinge (klein)	204	Handumrisse, verschiedene Größen
109	Eulenkind, Fäustlinge (groß)		
112	Eulenkind, Socken		
116	Eulenkind, Mütze		



GEPUNKTETE MÜTZE 24



GEPUNKTETE
FINGERHANDSCHUHE 26



GESTREIFTE MÜTZE 30



GESTREIFTE
FINGERHANDSCHUHE 32



FÄUSTLINGE
MIT BAGGER 40



SOCKEN
MIT TRAKTOR 44



MÜTZE MIT LASTWAGEN 48



PONY-FÄUSTLINGE (KLEIN) 53



PONY-FÄUSTLINGE
(GROSS) 56



PONY-SOCKEN 61



PONY-MÜTZE
MIT ROSENSPITZE 66



PONY-MÜTZE MIT
ZICKZACK-MUSTER 68



PINGUIN-FÄUSTLINGE
(KLEIN) 73



PINGUIN-FÄUSTLINGE
(GROSS) 76



PINGUIN-SOCKEN 80



PINGUIN-MÜTZE 84



FLIEGENDE HERZEN,
FÄUSTLINGE (KLEIN) 89



FLIEGENDE HERZEN,
FÄUSTLINGE (GROSS) 92



FLIEGENDE HERZEN,
SOCKEN 96



FLIEGENDE HERZEN,
MÜTZE 100



EULENKIND, FÄUSTLINGE
(KLEIN) 105



EULENKIND, FÄUSTLINGE
(GROSS) 109



EULENKIND, SOCKEN 112



EULENKIND, MÜTZE 116



GIRAFFEN-FÄUSTLINGE
(KLEIN) 123



GIRAFFEN-FÄUSTLINGE
(GROSS) 127



GIRAFFEN-SOCKEN 130



GIRAFFEN-MÜTZE 134



BÄR AUF SKIERN,
FÄUSTLINGE 137



BÄR AUF SKIERN,
SOCKEN 141



KÄTZCHEN UND MÄUSCHEN,
FÄUSTLINGE 147



KÄTZCHEN UND MÄUSCHEN,
SOCKEN 150



KÄTZCHEN UND MÄUSCHEN,
MÜTZE 154



ZWERGEN-FÄUSTLINGE 162



ZWERGEN-MÜTZE 164



ZWERGEN-BEINSTULPEN 166



ZICKZACK-FÄUSTLINGE 170



ZICKZACK-MÜTZE 172



ZICKZACK-BEINSTULPEN 174



PARADIES-FÄUSTLINGE 180



PARADIES-MÜTZE 182



PARADIES-BEINSTULPEN 184



PUNKTE UND STREIFEN, FÄUSTLINGE 188
SOCKEN 190



DREIECKE, FÄUSTLINGE 192
SOCKEN 194



VORWORT

Kinder lieben es, sich mit Kleidungsstücken schön zu machen, die sich aus der Menge abheben. Dafür ist Selbstgestricktes in frischen Farben und mit lustigen Mustern wie gemacht.

Außerdem haben manche Kinder gerne das gleiche Motiv auf Kleidungsstücken wie auf Spielsachen, weil es ihnen so am Herzen liegt. Deshalb habe ich die Stricknadeln wieder einmal herausgeholt und dieses Buch zusammengestellt, in dem es passende Fäustlinge, Socken und Mützen gibt, die den Kleinen hoffentlich gefallen. Kennst du vielleicht kleine Jungen oder Mädchen, die große Fahrzeuge lieben oder süße Katzen, oder die nie genug von Ponys bekommen können? Dann werden sich die glücklichen Beschenkten so richtig über die Sachen mit ihren Lieblingsmotiven freuen.

Wenn genau das Motiv, das dein Kind am liebsten mag, hier nicht dabei ist, hast du jetzt die Gelegenheit, ein Motiv selbst zu entwerfen. Hinten im Buch gibt es dafür mehrere Diagramme, in die du dein eigenes spezielles Design einzeichnen kannst – und dann ganz einzigartige Stücke stricken kannst, die andere garantiert nicht haben. Nur die Fantasie setzt hier Grenzen!

Tausend Dank an die Fotografin Marthe Mølstre und einen riesigen Dank an die großartige Truppe der kleinen Fotomodelle – ohne deren Beitrag wäre dieses Buch nicht so schön geworden, auf keinen Fall!

Wenn du wenig Erfahrung mit dem Musterstricken hast, hoffe ich, dass diese Mützen, Fäustlinge und Socken sich als machbare Übungsstücke erweisen. Kleine Strickarbeiten sind außerdem gut mitzunehmen, zum Beispiel auf Reisen. Nach nur ein paar Stunden Warten auf Flugzeuge oder Züge ist dann ein lustiges und persönliches Kleidungsstück entstanden.

Viel Erfolg beim Stricken!

August 2017
Jorid Linvik



GARN

GARN FÜR KLEIDUNGSSTÜCKE

IN DIESEM BUCH

Die Kleidungsstücke sind so berechnet, dass sie in drei verschiedenen Garnstärken gestrickt werden können, abhängig davon, welche Größe du benötigst.

Babygarn: Garn mit einer Maschenprobe 27–32 Maschen = 10 cm. Nadeln Nummer 2½.

Dünnes Garn: Garn mit einer Maschenprobe 25–27 Maschen = 10 cm. Nadeln Nummer 2 ½–3.

Dickes Garn: Garn mit einer Maschenprobe 22–24 Maschen = 10 cm. Nadeln Nummer 3–3½.

MASCHENPROBE

Bei so kleinen Teilen wie Babyfäustlingen ist es fast unmöglich, eine exakte Maschenprobe auszumessen. Strickkleidung ist elastisch und eine genaue Größe ist schwer zu messen.

Garnknäuel haben auf der Banderole immer einen Hinweis auf die Maschenprobe. Wenn die Angaben des Garnes mit denen für die gewünschte Größe in der Anleitung übereinstimmen, kann es verwendet werden. Manchmal kann es aber sein, dass zwei Garntypen mit den gleichen Angaben sich ganz unterschiedlich stricken lassen. Dann gilt diese Regel: wenn das Gestrickte zu groß wird, dünnere Nadeln verwenden. Wird es zu klein, dickere Nadeln verwenden.

GARNVERBRAUCH

Da alle Anleitungen für kleine Kleidungsstücke sind, reicht ein Knäuel von jeder Farbe für eine Mütze, ein Paar Fäustlinge oder ein Paar Socken. In den meisten Fällen reicht es sogar für zwei Paar Socken oder Fäustlinge.

Für die Modelle in diesem Buch wurden bekannte Garntypen ausgewählt, die in den meisten Garngeschäften vorrätig sind. Aber es gibt so viel anderes herrliches, farbenfrohes und gutes Strickgarn, das genauso gut verwendet werden kann. Du kannst einfach das Garn verwenden, das dir gefällt, wenn es folgende Kriterien erfüllt:

QUALITÄT

Garn wird aus zahlreichen unterschiedlichen Fasern und in verschiedenen Qualitäten hergestellt. Hier sind die gebräuchlichsten:

100 Prozent Wolle: Schafswolle ist wahrscheinlich das allerbeste Strickgarn. Sie eignet sich gut zum Musterstricken, weil sie so elastisch ist. Wenn du Anfänger*in bist, ist Wollgarn eine gute Wahl. Reine Wolle kann verfilzen und sollte deshalb von Hand gewaschen werden. Sie wärmt ausgezeichnet und hält die Wärme auch, wenn das Kleidungsstück nass wird. Aber sie ist schnell abgenutzt, weshalb man für Socken besser ein verstärktes Wollgarn verwendet, damit es nicht sofort ein Loch gibt.

Alpaka: Alpakagarn hat große Wärmeigenschaften, aber nur eine geringe Stärke und hält auch nicht so gut warm,



wenn es nass wird. Das Garn ist weich, hat aber wenig Elastizität. Es kratzt selten. Es verträgt keine Maschinenwäsche und kann verfilzt werden.

Verstärktes Garn: Woll- und/oder Alpakagarn, das mit Kunstfasern verstärkt ist, hat eine bessere Haltbarkeit. Es hält etwas weniger warm als ein reines Wollgarn. Verstärktes Garn ist speziell für Socken geeignet, kann aber wunderbar auch für Fäustlinge und Mützen verwendet werden. Aus verstärktem Garn gestrickte Kleidungsstücke behalten ihre Form im Gebrauch, sie verfilzen nicht und lassen sich in der Maschine waschen.

Andere Fasern: Wenn ein Kind auf Wolle allergisch ist oder du keine tierischen Produkte verwenden möchtest, gibt es zahlreiche gute Kunstfasergarne oder Garne aus Pflanzenfasern.

Bei den Anleitungen stehen neben den hier verarbeiteten Garnen immer noch

die Zusammensetzungen und die Lauf­längen. Frage in deinem Handarbeits­geschäft, was sie als Alternativen empfehlen können.

FARBEN

Beim Stricken von Mustern ist es wichtig, dass die Farben optisch zusammenpassen und trotzdem einen starken Kontrast zueinander ergeben. Egal welche Farben du wählst, sollte eine Farbe im Muster deutlich dunkler sein als die anderen, damit man das Motiv gut erkennen kann. Wenn du die benötigten Farben nicht von einer Garnmarke findest, kannst du auch eine Farbe eines anderen Herstellers verwenden, solange die Maschenprobe und die Qualität übereinstimmen.

Wenn du für eine Anleitung mehrfarbiges Garn verwendest, sollte es einen großen Abstand zwischen den Farbwechseln haben. Kleingemustertes Garn ist zum Musterstricken nicht geeignet.

SO STRICKST DU

BÜNDCHEN

Die meisten Kleidungsstücke beginnen mit einem Bündchen aus rechten und linken Maschen. Das Bündchen soll gleichzeitig fest und elastisch gestrickt sein. Wenn du locker strickst, kannst du das Bündchen mit einer halben Nadelstärke weniger stricken, damit es nicht zu locker wird.

MUSTERSTRICKEN UND FARBWECHSEL

Fast alle Kleidungsstücke in diesem Buch werden im Muster- oder Jacquardstrick mit zwei Farben gleichzeitig gestrickt. Bei längeren Strecken zwischen dem Farbwechsel können die kleinen Finger oder Zehen leicht zwischen die Fäden auf der linken Seite, d.h. der Innenseite, geraten. Wenn ein Farbwechsel über mehr als vier bis fünf Maschen geht, sollten die zwei Fäden deshalb auf der Rückseite der Arbeit verkreuzt werden. Achte darauf, dass die Fäden beim Farbwechsel eng anliegen, überprüfe die Zwischenräume auf der linken Seite und ziehe leicht an den Fäden, damit sie auf der Rückseite nicht zu locker sind. Andererseits darf man beim Farbwechsel den Faden nicht zu straff anziehen, sonst wird das gesamte Kleidungsstück kleiner als gewünscht.

HAUPTFARBE

Die meisten zweifarbigen Muster zeigen ein deutlich definiertes Motiv vor einem Hintergrund, wie zum Beispiel das Giraffenmuster, bei dem die Giraffe das Motiv ist. Für das bestmögliche Ergebnis, bei dem das Motiv klar hervortritt, soll der Faden, mit dem das Motiv gestrickt wird, so gehalten werden, dass er auf der Rückseite der Arbeit unter dem anderen Faden liegt. Wenn du mit einer Farbe in je einer Hand strickst, soll der Faden, mit dem das Motiv gestrickt wird, in der linken Hand gehalten werden. Wenn du beide Fäden über den linken Zeigefinger führst, soll der Faden, mit dem das Motiv gestrickt wird, innen am Finger liegen.

Beide Farben sollen während des Strickens gleichmäßig nebeneinander gehalten werden. Wenn sie vertauscht werden, zeigt sich das als Unebenheit im Muster.

In der Zeichenerklärung der Diagramme erscheint die Hintergrundfarbe immer ganz links.

DIAGRAMME VERSTEHEN

Jedes Kästchen in den Diagrammen entspricht einer Masche. Wie diese Masche gestrickt werden soll, geht aus der Strickschrift bei jeder Anleitung hervor. Stricke mit den Garnfarben, die im Kästchen angegeben sind. Die Diagramme werden von rechts nach links und von unten nach oben gestrickt, genauso wie sonst auch beim Stricken.

			rechte Masche
			linke Masche
			1 Masche zunehmen
			nach rechts abnehmen
			nach links abnehmen
			Umschlag
			Masche lose abheben

Rechte Masche: rechts mit angegebener Farbe stricken

Linke Masche: links mit angegebener Farbe stricken

Eine Masche zunehmen: Eine neue Masche in der angegebenen Farbe

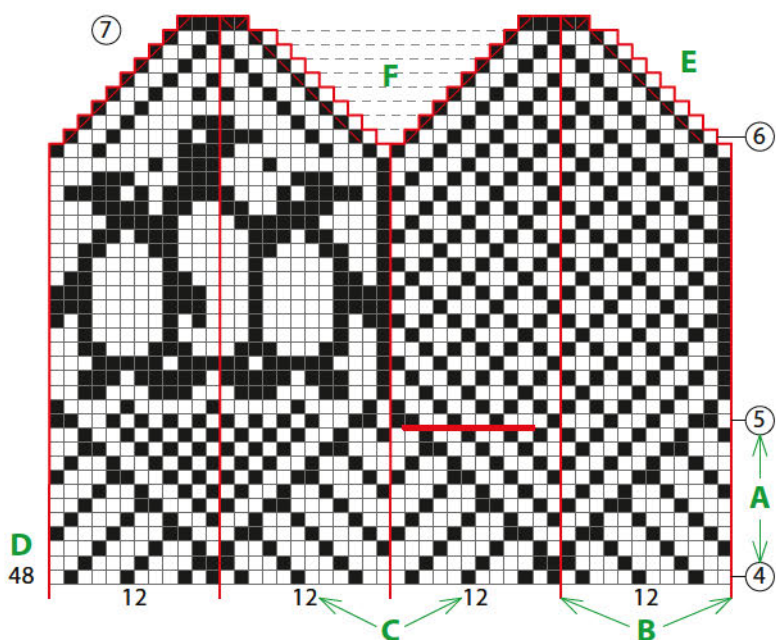
zunehmen, indem entweder eine neue Masche aus dem Maschenbogen der vorherigen Reihe gestrickt wird, oder indem der Faden zwischen zwei Maschen hervorgeholt und rechts gestrickt wird.

Nach rechts abnehmen: 2 Maschen in der angegebenen Farbe rechts zusammenstricken

Nach links abnehmen: 2 Maschen in der angegebenen Farbe rechts verschränkt zusammenstricken. Rechts verschränkt: Die Nadel von links nach rechts durch zwei Maschen schieben und beide Maschen zusammenstricken. Oder die erste Masche auf die rechte Nadel abheben, die zweite Masche verschränkt stricken und die abgehobene Masche über die gestrickte Masche ziehen.

Umschlag: Den Faden von vorne über die rechte Nadel legen, in der nächsten Reihe wird er wie eine Masche gestrickt.

Masche lose abheben: die Masche auf die rechte Nadel abheben, ohne sie zu stricken



A) Die Zahl in einem Kreis verweist auf die gleiche Zahl in der Anleitung. Der Pfeil beim Kreis zeigt auf die Reihe, die erklärt wird.

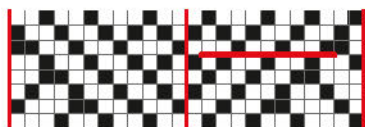
B) Deutliche, vertikale Linien im Muster markieren die Trennung zwischen den Maschen auf jeder Nadel. Das macht es einfacher zu sehen, an welcher Stelle im Muster man sich befindet.

C) Die Zahl zwischen den vertikalen Linien nennt die Anzahl der Maschen auf der Nadel.

D) Die Zahl links vor dem Diagramm nennt die Gesamtzahl der Maschen der Reihe.

E) Die »Kerbe« an der Seite des Musters: Nach jeder Abnahme gibt es weniger Maschen auf der Nadel und das Muster wird kleiner.

F) Gestrichelte Linie über ehemaligen Maschen nach der Abnahme. Das sind keine Maschen mehr, die gestrickt werden. Bei einigen Mustern liegen die gestrichelten Linien über Maschen, die später wieder aufgenommen werden.

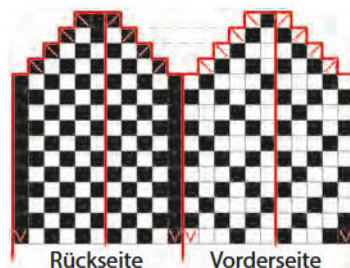


DAUMEN STRICKEN

In der Reihe über der Linie lässt man einen zusätzlichen losen Faden, den »Daumenfaden«, nur über die markierten Maschen mitlaufen. Der Daumenfaden sollte eine Kontrastfarbe haben und lang genug sein, damit man ihn gut erkennt und an den Enden locker verknoten kann.

Nach Muster bis einschließlich der letzten Masche vor der Markierung stricken. Den Faden loslassen und die nächsten Maschen (hier im Beispiel 9 Maschen) über der Markierung mit dem Daumenfaden rechts stricken. Lege beide Enden des Daumenfadens in die

Innenseite. Schiebe die mit dem Daumenfaden gestrickten Maschen zurück auf die linke Nadel und stricke über dem Faden mustergemäß weiter.



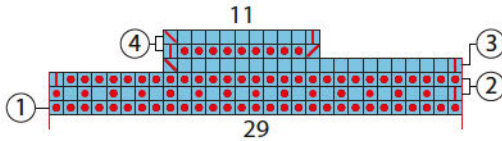
Alle Anleitungen zeigen die Vorderseite des Daumens auf der rechten Seite und die Rückseite auf der linken Seite des Diagramms. Der Daumen wird rund gestrickt, genauso wie der Fäustling selbst.

Wenn der Daumenfaden herausgezogen wird, ergibt sich eine Öffnung, an der nun der Daumen in Runden angestrickt wird.

Schiebe eine Nadel durch die Maschen unter und eine Nadel durch die Maschen über dem Daumenfaden. Ziehe den Daumenfaden heraus. So vermeidest du, dass du Maschen verlierst, denn sie liegen fest auf der Nadel.

Beginne den Daumen auf der Vorderseite. Die Zunahmen an der Seite des Daumens werden wie folgt gemacht. Erste Zunahme: eine Masche in die letzte Masche des Fäustlings stricken, diejenige vor dem Daumenfaden. Auf der gegenüberliegenden Seite wird aufgenommen, indem in die erste Masche nach dem Daumenfaden gestrickt wird. Auf der Rückseite werden die Maschen gegengleich zur Vorderseite aufgenommen.

In der ersten Reihe der Daumenrückseite werden Maschen gestrickt, die eigentlich »kopfüber« liegen, deshalb die Maschen etwas drehen, damit sie gut abgestrickt sind und schön ordentlich werden.



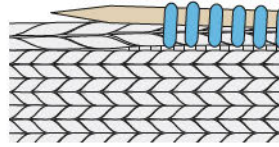
EINE FERSE STRICKEN

Die Ferse wird etwa über die Hälfte der Maschen des Sockenschafes gestrickt, die restlichen Maschen bleiben auf den Nadeln, bis die Ferse fertig ist. Es wird in Hin- und Rückreihen gestrickt, dabei wird das Diagramm wie üblich gelesen. Die erste Masche jeder Reihe locker abheben, um eine schöne Kante zu bekommen. Später werden an dieser Kante neue Maschen für den Fuß aufgenommen. Im Beispiel oben beginnst du an der linken Kante ① und strickst linke Maschen. Die zweite Reihe (rechts stricken) wird von rechts nach links gestrickt. Linke Maschen im Diagramm werden links gestrickt, egal ob von rechts oder links gestrickt wird, das Gleiche gilt für rechte Maschen. Die meisten Fersen im Buch werden in einem Rippenmuster gestrickt, d. h. linke Maschen auf der linken Seite (Rückreihe) sowie rechte und linke Maschen auf der rechten Seite (Hinreihe).

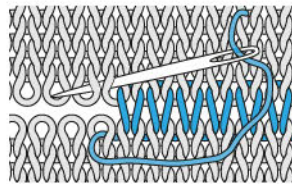
② So viele Reihen hin und zurück stricken, wie es die Anleitung vorgibt ③. Nun wird die Arbeit geteilt in die Seiten und den Teil der Ferse, der später unter dem Fuß ist. Nach 20 Maschen strickst du zwei Maschen rechts verschränkt zusammen. Die Arbeit wenden und links zurück stricken ④. Die restlichen Maschen bleiben auf der Nadel.

Die erste Masche jeder Reihe locker abheben, auch beim Abnehmen. Nach 10 linken Maschen strickst du 2 Maschen links zusammen. Die Arbeit wenden, 10 Maschen stricken und 2 Maschen rechts verschränkt zusammen stricken. Für jede Abnahme nimmst du die erste der

Maschen, die auf der Nadel verblieben sind. Wenn es keine Maschen mehr auf der Nadel gibt, ist die Ferse fertig. Den Faden abschneiden.



Nachdem die Ferse fertig ist, wird der Fuß gestrickt. Neue Maschen werden an der Seitenkante der Ferse aufgenommen. Dabei werden mehr Maschen aufgenommen, als es an der Kante gibt. Die Nadel durch die Kante schieben und den Faden von der linken Seite holen. Alle Maschen auf diese Weise aufnehmen. Im Diagramm sind die neu aufgenommenen Maschen mit einem V markiert.



MASCHENSTICH

Die meisten Fäustlinge und Socken werden an der Spitze mit Maschenstich zusammengeknüpft. Das ergibt eine abgerundete Kante. Lasse die Maschen auf den zwei Nadeln und nähe sie im Zickzack zusammen wie auf der Abbildung. Wenn die Maschen zusammengeknüpft sind, werden sie nach und nach von der Nadel geschoben.

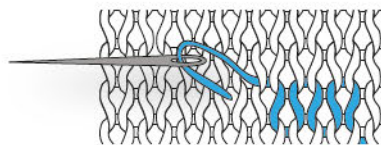
FÄDEN VERNÄHEN

Alle Fäden werden auf der linken Seite (Innenseite) mit einer stumpfen Sticknadel gut vernäht. Achte darauf, dass alle Fäden auf die linke Seite gezogen sind, damit es auf der rechten Seite sauber aussieht. Vernähe die Fäden vier bis fünf

Zentimeter quer durch das Gestrickte, durch die Maschenbogen hindurch und durch die Farbwechsel. Wenden und zum Ausgangspunkt zurück vernähen und darauf achten, dass der Faden selbst einige Male mit der Nadel durchstochen wird. Den Faden abschneiden, wenn er ohne zu ziehen sauber anliegt.

Es kann kleine Öffnungen im Gestrickten geben, zum Beispiel dort, wo der Daumen oder die Ferse angestrickt sind. Diese kannst du von der linken Seite gut zusammenziehen, wenn du die Fäden vernähst.

Verwende nie Knoten in Gestricktem, außer als Zwischenlösung, bevor die Fäden vernäht werden.



BESTICKEN

Verwende den Maschenstich, wenn du etwas mit einer anderen Farbe aufsticken willst. Vielleicht möchtest du Buchstaben als Monogramm einsticken oder kleine Fehler im Muster korrigieren.

WASCHEN

Für kleine Kinder sollte das Gestrickte vor dem ersten Tragen gewaschen werden. Wasche das Strickteil nach den Angaben auf der Garnbänderole. In Form ziehen, solange es feucht ist, und flachliegend trocknen lassen.

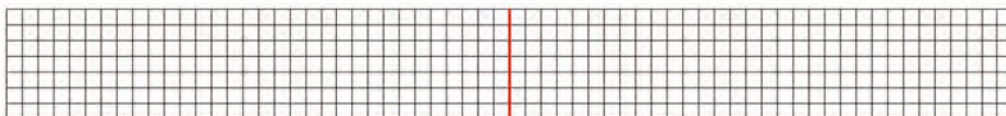
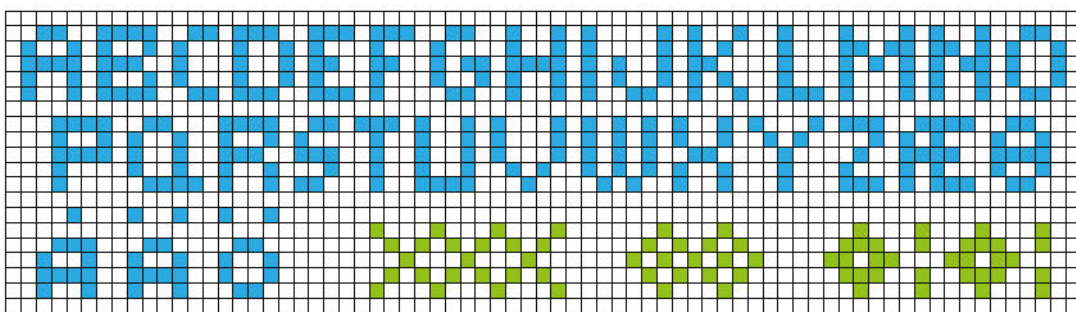
KLEIDUNGSTÜCKEN EINE PERSÖNLICHE NOTE GEBEN

NAMENBORDÜRE MIT BUCHSTABEN

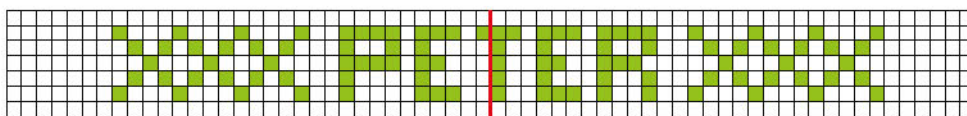
Wenn du möchtest, kannst du eine Bordüre mit dem Namen in die Fäustlinge oder Socken einstricken, zum Beispiel nach dem Bündchen.

Achte darauf, dass der Name in der Mitte des Kleidungsstückes liegt. Im Sockenschaft sollte der Name verkehrt herum gestrickt werden.

Die Bordüre ist 7 Reihen hoch, die Buchstaben sind 5 Reihen hoch. Die Buchstaben Ä, Ö und Ü gehen über 6 Reihen. Die siebte Reihe wird in der Hintergrundfarbe gestrickt und die Punkte werden anschließend im Maschenstich aufgestickt.



Vordere Mitte



MÜTZENBOMMEL

Die Mützen werden besonders hübsch, wenn sie mit einem oder mehreren Bommeln verziert werden.

Ein Bommel kann mithilfe einer runden Scheibe mit Loch in der Mitte hergestellt werden, die man aus Plastik fertig kaufen kann.

Hier ist eine wirklich einfache Methode, mit der ein Bommel schnell selbst hergestellt ist:

Wickle das Garn um einen flachen oder runden Gegenstand mit passender Größe, zum Beispiel um ein Stück Pappe oder eine Flasche.

Wickle das Garn mindestens 100-mal so um den Gegenstand, dass ein dickes

Bündel entsteht. Ziehe das Bündel vorsichtig vom Gegenstand, umwickle es in der Mitte mehrfach eng mit einem langen Faden und knote den schließlich fest zusammen. Mit einem Ende des Fadens durchstichst du die Mitte des Bündels von beiden Seiten mehrmals, bis es gut befestigt ist. Auf diese Weise verhinderst du, dass sich der Bommel später auflöst. Die Schlingen an beiden Enden mit der Schere aufschneiden, aber den Befestigungsfaden nicht abschneiden. Schneide den Bommel mit der Schere in eine schöne runde Form und nähe ihn mit dem Faden an der Mütze fest.

